



UCI Mountain Bike Worldcup Lenzerheide

03.05.2017 09:42 CEST

Graubünden: 17.000 Kilometer Trails für Weltklasse- und Hobby-Mountainbiker

Vom 7. bis 9. Juli 2017 ist es wieder so weit: An drei Tagen gastiert der UCI Bike-Weltcup in Graubünden. Seit 2015 kämpft der Graubündner Olympiasieger Nino Schurter mit Kollegen aus aller Welt einmal im Jahr in Lenzerheide um Sekunden und Podestplätze. 2018 folgt die Krönung: Dann finden während zwei Wochen die Weltmeisterschaften in den Disziplinen Cross Country und Downhill in der Region statt. Und wo sich die Bike-Elite wohlfühlt, gibt es auch für Hobby-Biker genügend Trails und Angebote.

Mit Arosa Lenzerheide, Davos Klosters, Engadin St. Moritz, Flims und Scuol Samnaun Val Müstair bilden fünf ganz unterschiedliche Bike-Destinationen

das Singletrail-Paradies Graubünden. Lenzerheide steht für Bikepark-Action, Engadin St. Moritz macht Flow-Süchtige glücklich, in Flims biken Familien zwischen Gletschern und der Rheinschlucht und in Scuol Samnaun Val Müstair dient der einzige Nationalpark des Landes als spektakuläre Kulisse für Mountainbiketouren.

Jeder Wanderweg auch ein Biketrail

Alle fünf Destinationen bieten eine große Anzahl Singletrails, also enge Pfade, die nur einzeln zu befahren sind, und reguläre Bikerouten.

Trailbuilding betreiben die Graubündner schon seit Jahrhunderten, sei es für Truppen, Handel oder ihre Viehherden. Heute nennt man die Wegebauer „Trail Crew“ – wie etwa in Davos Klosters, wo sechs Biker aus der lokalen Szene pickeln, schaufeln, neue Wege bauen und alte pflegen. So zum Beispiel den 45 Kilometer langen „Alps Epic Trail Davos“, der längste Singletrail der Schweiz und einer der besten der Welt. Insgesamt steht heute ein Netz von 17.000 Kilometern für Biker bereit, wovon 4000 durchgehend markiert sind. Und das Spezielle: Im größten Kanton der Schweiz stehen die Wege Bikern wie Wanderern gleichermaßen offen. Frei nach dem Motto „Alles fahrbar“ – vorausgesetzt natürlich ein gegenseitiger toleranter Umgang.

Von Bike-Destination zu Bike-Destination mit Bus und Bahn

Dank der Rhätischen Bahn und den typisch schweizerischen gelben Postautos kommen Biker rasch von Bergdorf zu Bergdorf. Für einen Bike-Urlaub müssen sich Gäste also nicht auf eine Destination beschränken, sondern können mehrere verbinden. Und vor Ort dienen die Bergbahnen als kraftschonende Aufstiegshilfen. Dank All-Inclusive-Angeboten transportieren sie die Fahrer und ihre Bikes in vielen Destinationen sogar kostenlos. Für genügend Erholung nach einem langen Tag auf dem Sattel sorgen dann die über 70 spezialisierten graubündenBIKE-Hotels mit Bike-Werkstatt, gesunden Sportler-Menüs und Wäscheservice. www.graubuenden.ch/bike

Weitere Informationen zum Urlaub in der Schweiz gibt es im Internet unter MySwitzerland.com/bike, der E-Mail-Adresse info@MySwitzerland.com oder unter der kostenfreien Rufnummer von Schweiz Tourismus mit persönlicher Beratung 00800 100 200 30.

Informationen an die Medien

Weitere Bilder zur touristischen Schweiz stellen wir Ihnen auf www.Swiss-Image.ch zur Verfügung.

Kontaktpersonen



Valerie von Oppeln

Pressekontakt

Ansprechpartnerin für Medien in Norddeutschland (Hamburg, Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Bremen)

valerie.vonoppeln@switzerland.com

+49 (0)30 166 375 072



Andrea Daniele

Pressekontakt

Ansprechpartnerin für Medien in Berlin/Ostdeutschland

andrea.daniele@switzerland.com

+49 (0)30 166 375 074



Krisztina Keilani-Schmidt

Pressekontakt

Ansprechpartnerin für Medien in Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Saarland

krisztina.keilani@switzerland.com

+49 (0)69 509 551 005



Chantal Mayr

Pressekontakt

Ansprechpartnerin für Medien in Baden-Württemberg und Bayern

chantal.mayr@switzerland.com

+49 (0)711 - 207 030 32